

Dritte Satzung zur Stärkung der Innovation im Marktquartier

Auf Grund von § 3 des Gesetzes zur Stärkung von innerstädtischen Geschäftsquartieren vom 21.12.2005 (GVBl I S. 867) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2015 (GVBl I S. 318) hat die Stadtverordnetenversammlung am 10.11.2016 folgende Satzung beschlossen, die hiermit öffentlich bekanntgemacht wird:

§ 1. Geltungsbereich.

Diese Satzung gilt in dem in Anlage 1 kartographisch abgegrenzten Bereich. Die betroffenen Grundstücke sind in Anlage 2 nachrichtlich aufgelistet.

§ 2. Ziele des Innovationsbereichs.

Ziele der Festsetzung des Innovationsbereichs sind,

1. die Aufenthalts- und Erlebnisqualität für Bürger und Besucher sowie den Wohnwert zu erhöhen,
2. die Angebotsstruktur zu erhalten und weiterzuentwickeln und den Wochenmarkt zu stärken,
3. neue Kunden zu gewinnen und vorhandene Kunden zu halten,
4. Kosten für Grundeigentümer und Gewerbemieter durch stärkere Vernetzung und gegenseitige Unterstützung und Stärkung zu senken.

§ 3. Maßnahmen im Innovationsbereich.

Die Ziele sollen verwirklicht werden durch

1. städtebauliche Aufwertungen vor allem des öffentlichen Raums insbesondere durch Gestaltungselemente, die über den durch die Stadt gewährleisteten Standard hinausgehen,
2. Veranstaltungen, um den Besuch des Marktquartiers für das Zielpublikum interessant zu gestalten und die Marke zu vermitteln,
3. Werbung bei den Zielgruppen für die Vorzüge des Einkaufs im Marktquartier,

4. identitätsstiftende Maßnahmen wie Herausgabe eines Rundbriefs, gemeinsames Gütesiegel und regelmäßige gemeinsame Aktivitäten,
5. zusätzliche nichthoheitliche Maßnahmen zur Verbesserung von Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit über den von der Stadt gewährleisteten Standard hinaus,
6. Serviceleistungen mit dem Ziel, Kosten durch gemeinsamen Einkauf von Dienstleistungen zu senken,
7. Managementleistungen zur Planung, Koordination und Umsetzung der Maßnahmen nach Nr. 1 bis 6.

§ 4. Aufgabenträger.

Aufgabenträger ist der Marktquartier e.V.

§ 5. Abgabenerhebung.

(1) Die Universitätsstadt Gießen erhebt zur Ausgleichung des Vorteils, der durch die Einrichtung und die Maßnahmen des Innovationsbereichs entsteht, Abgaben bei den Grundstückseigentümern der in dem Innovationsbereich gelegenen Grundstücke. Grundstückseigentümer im Sinne dieser Regelung sind die Erbbauberechtigten, soweit das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet ist.

(2) Auf schriftlichen Antrag kann die Universitätsstadt Gießen Grundstückseigentümer ganz oder teilweise von der Abgabepflicht befreien, wenn die Voraussetzungen des § 7 Abs. 4 des Gesetzes zur Stärkung der innerstädtischen Geschäftsquartiere vorliegen.

(3) Der Hebesatz beträgt 3,100 %.

(4) Die Abgabe entsteht mit Festsetzung nach § 7 Abs. 5 des Gesetzes zur Stärkung der innerstädtischen Geschäftsquartiere. Sie wird fällig zu Beginn des Abrechnungsjahres. Das Abrechnungsjahr beginnt am 01. Januar eines jeden Jahres.

§ 6. Pauschalbetrag für den Verwaltungsaufwand.

Der Pauschalbetrag nach § 8 Abs. 1 des Gesetzes zur Stärkung von innerstädtischen Geschäftsquartieren beträgt einmalig 5.750,00 €.

Er wird im ersten Leistungsbescheid an den Aufgabenträger ausgewiesen und einbehalten.

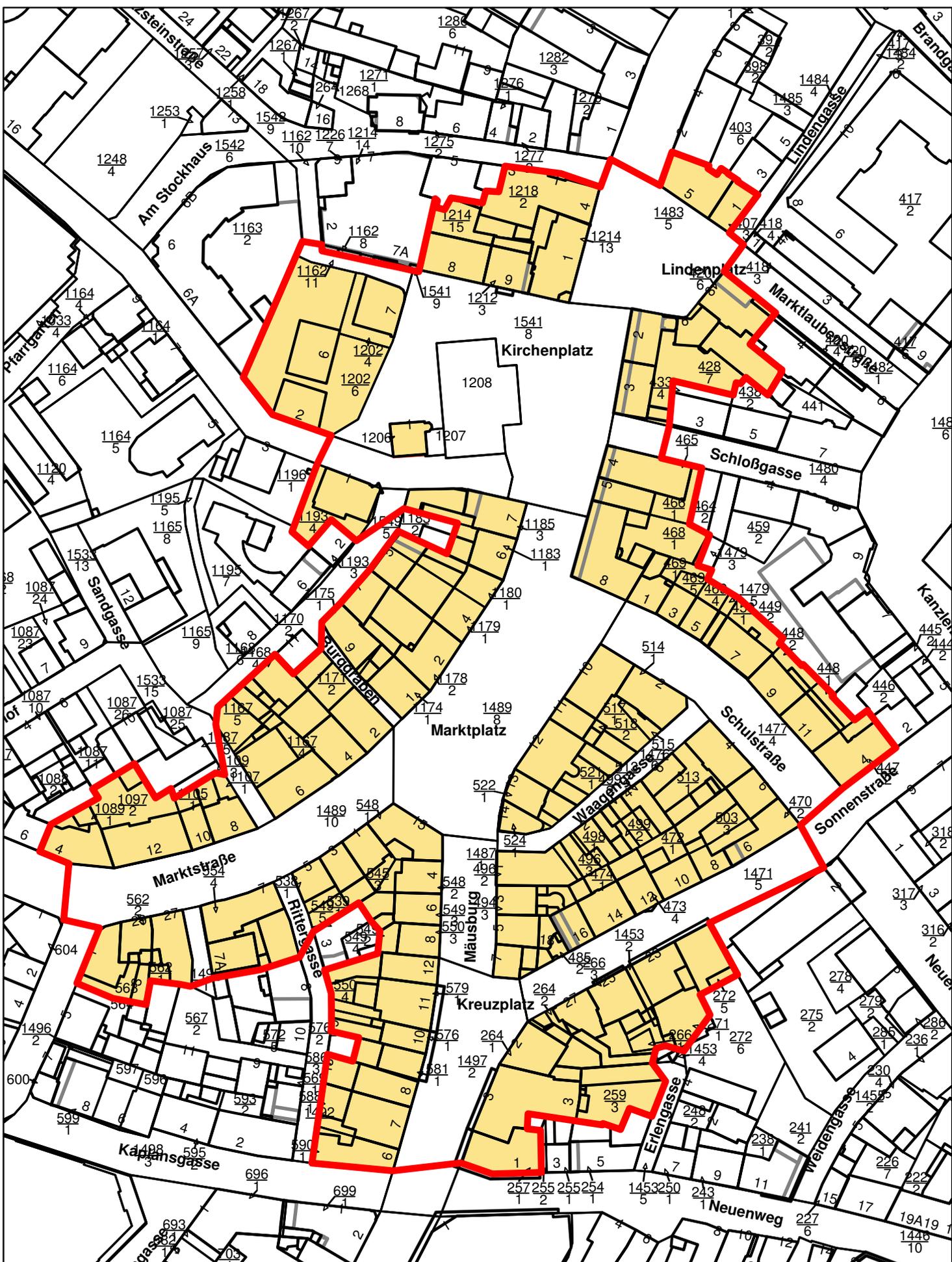
§ 7. Geltungsdauer.

Die Satzung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft und tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2021 außer Kraft.

Vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Gießen,

G r a b e – B o l z
Oberbürgermeisterin



BID Marktquartier

o. Massstab

BID Marktquartier

Flurstücksliste

Gießen Flur 1

FL.-St.	Lage	FL.-St.	Lage
563	Bahnhofstr. 1	562/2	Marktstraße 29
1179/1	Burggraben 5 (Marktplatz 4)	496/2	Mäusburg 1
1178/2	Burggraben 7 (Marktplatz 2)	496/3	Mäusburg 1
1175/1	Burggraben 9	494/3	Mäusburg 3 (Sonnenstr. 16)
1193/4	Georg-Schlosser-Str.1	548/2	Mäusburg 4
1202/6	Georg-Schlosser-Str. 2 (Kirchenplatz 6)	485/2	Mäusburg 5 (7;Sonnenstr. 18)
1206	Kirchenplatz 1	549/3	Mäusburg 6
428/7	Kirchenplatz 3 (2) (Lindenpl. 6)	549/2	Mäusburg 8
465/1	Kirchenplatz 4	550/3	Mäusburg 8
466/1	Kirchenplatz 5	257/1	Neuenweg 1
1202/4	Kirchenplatz 7	1089/1	Neustadt 4
1214/15(tlw.)	Kirchenplatz 8 (Wetzsteinstr. 5)	469/1	Schulstraße 1
1212/3	Kirchenplatz 9	514/1	Schulstraße 2
264/1	Kreuzplatz 2	469/5	Schulstraße 3
259/3	Kreuzplatz 3 (Erlengasse 3)	513/1	Schulstraße 4 (Waagengasse 6)
590/1	Kreuzplatz 6	469/4	Schulstraße 5
588/1	Kreuzplatz 7	503/3	Schulstraße 6
586/3	Kreuzplatz 8 (Rittergasse 13)	450/1	Schulstraße 7
581/1	Kreuzplatz 9	1479/5	Schulstraße 7
576/1	Kreuzplatz 10	448/2	Schulstraße 9
579/1	Kreuzplatz 11	448/1	Schulstraße 11
550/4	Kreuzplatz 12	447/2	Sonnensstraße 4
407/3	Lindengasse 1	470/2	Sonnenstraße 6 (8)
1214/13	Lindenplatz 1	472/1	Sonnenstraße 10
1218/2 (tlw.)	Lindenplatz 4 (Wetzsteinstr 1, 3)	473/4	Sonnenstraße 12
420/6	Lindenplatz 8	474/1	Sonnenstraße 14
1174/1	Marktplatz 1	264/2	Sonnenstraße 23
1180/1	Marktplatz 4	1453/2	Sonnenstraße 23
1183/1	Marktplatz 6	272/5	Sonnenstraße 23
1185/3	Marktplatz 7	271/1	Sonnenstraße 23
468/1	Marktplatz 8	266/1	Sonnenstraße 23 (Nr. 25)
517/1	Marktplatz 10	266/3	Sonnenstraße 23 (Nr. 25)
518/2	Marktplatz 11	515/1	Waagengasse
521/1	Marktplatz 12	498/1	Waagengasse 2
522/1	Marktplatz 13	499/2	Waagengasse 4
524/1	Marktplatz 14	499/3	Waagengasse 4
548/1	Marktplatz 15	513/2	Waagengasse 4
545/3	Marktstraße 1	403/6 (tlw.)	Walltorstraße 4 (Lindenplatz 5)
1171/2	Marktstraße 2		
539/1	Marktstraße 3	1546/9 (tlw.)	Georg-Schlosser-Str.
1168/4	Marktstraße 4	1541/8	Kirchenplatz
538/1	Marktstraße 5	1497/2	Kreuzplatz
1167/4	Marktstraße 6	1483/5	Lindenplatz
1167/5	Marktstraße 6	1489/8	Marktplatz
554/4 (tlw.)	Marktstraße 7A (7)	1489/10	Marktstraße
1107/1	Marktstraße. 8	1487/1	Mäusburg
1105/1	Marktstraße 10	1477/4	Schulstraße
1097/2	Marktstraße 12	1471/5 (tlw.)	Sonnenstraße
562/1	Marktstraße 27	1476/6	Waagengasse